

DIE ENTWICKLUNG DER STADT BEGLEITEN

VERWALTUNG STARTET BÜRGERDIALOG ZUR FORTSCHREIBUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANS

Nach 20 Jahren wird der Flächennutzungsplan der Stadt Ludwigshafen überarbeitet und fortgeschrieben. Um Bürger*innen frühzeitig in den Prozess mit einzubeziehen, startet die Verwaltung Ende September einen digitalen Bürgerdialog.

Der Flächennutzungsplan ist ein Planungsinstrument der Stadt, mit dem die Art der Bodennutzung für das Stadtgebiet gesteuert werden soll. Als förmliches Instrument soll er Flächenbedarfe ermitteln und Aussagen zu deren räumlichen Verteilung treffen.

Da sich die Rahmenbedingungen im Laufe der Jahre ändern, sollen Städte und Gemeinden ihre Flächennutzungspläne in regelmäßigen Intervallen fortschreiben. 2014 hat der Stadtrat den Beschluss für die Fortschreibung des Flächennutzungsplans aus dem Jahr 1999 gefasst. Dazu ist unter anderem eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung geplant, die in mehreren Phasen das Vorhaben begleiten soll. Das vom Bauausschuss beschlossene umfassende Beteiligungskonzept setzt sich zum Ziel, offen und transparent über die Fortschreibung und ihre Grundlagen zu informieren. Zudem haben durch die Beteiligung Bürger*innen die Möglichkeit, Fragen an die Verwaltung zu stellen und sich mit ihren Anregungen in den Fortschreibungsprozess einzubringen.

IDEEN FÜR DIE GRUNDLAGEN SAMMELN

Start für den digitalen Bürgerdialog ist am Montag, 27. September, ab 18 Uhr mit einer Online-Sprechstunde. Den Anfang macht an diesem Abend das mit der Fortschreibung beauftragte Büro bhm Planungsgesellschaft mbH. Das Büro wird einen genauen Überblick über die Flächennutzungsplanung, sowie ihre Möglichkeiten und Grenzen geben. Anschließend werden Oberbürgermeisterin Jutta Steinruck, Bau- und Umweltdezernent Alexander Thewalt sowie Expert*innen eine Diskussionsrunde insbesondere zu den Themen Wohnen, Gewerbe und Einkauf, Klima, Nachhaltigkeit und Mobilität eröffnen, die aber in dieser Phase noch ohne konkreten Flächenbezug sein werden. Die Diskussion wird per Livestream auf der Beteiligungsplattform www.ludwigshafen-diskutiert.de zu sehen sein, außerdem werden Teilnehmer*innen über einen Live-Chat die Möglichkeit haben, die Diskussionsrunde aktiv zu lenken, indem sie Fragen zu den Zukunftsthemen stellen oder

Anregungen beisteuern. Diese werden während der Veranstaltung von den Expert*innen beantwortet. Im Anschluss an die Online-Sprechstunde können sich Interessierte über einen Zeitraum von zwei Wochen an einer Thesendiskussion auf www.ludwigshafen-diskutiert.de beteiligen. Die Ergebnisse der Beteiligung werden zudem dokumentiert und veröffentlicht, außerdem werden Bürger*innen weiterhin über den Stand des Verfahrens informiert.

DIE WEITEREN BETEILIGUNGSPHASEN

Bis der Flächennutzungsplan voraussichtlich im ersten Halbjahr 2024 beschlossen sein wird, sind noch weitere formelle und informelle Beteiligungsphasen geplant, um Inhalte zu diskutieren. Die formelle Beteiligung, also die, die im Rahmen des Baugesetzbuches vorgeschrieben ist, findet voraussichtlich im 2. Halbjahr 2022 sowie im 2. Halbjahr 2023 statt. Bürger*innen können sich dann zum veröffentlichten Vorentwurf mit Anregungen unter konkretem Flächenbezug einbringen. Weitere informelle Veranstaltungen sind im 1. Halbjahr 2022 sowie im 1. Halbjahr 2023 geplant. **klm**



→ Mit diesem Plakat wirbt die Stadt für die Bürgerbeteiligung zur Fortschreibung des Flächennutzungsplans.

INFORMATIONEN

Mehr Informationen zum Flächennutzungsplan und seiner Fortschreibung sind zu finden auf der städtischen Online-Beteiligungsplattform www.ludwigshafen-diskutiert.de und auf der städtischen Webseite unter www.ludwigshafen.de.